

## Inhaltsverzeichnis

I. Hotletter .....	1
II. Systemvoraussetzungen .....	1
III. Wichtig vor Neuinstallation oder Update.....	3
IV. Neuinstallation / Upgrade von Allplan BCM.....	4
V. Terminalserver-Installation .....	6
VI. Informationen zu aktuellen DIN 276-1 Hochbau - Stand Dez 2008 .....	7
VII. Deinstallation von Allplan BCM .....	8

## I. Hotletter

Unseren aktuellen Hotletter finden Sie auf unserer Homepage unter:

<http://www.nemetschek.de/info/hotletter>

### Wichtigste Neuerung: Umbenennung der Produkte

▶ Allright	→	Allplan Baukosten
▶ Baufinanz	→	Allplan Baukonto
▶ Alltop	→	Allplan Mengen
▶ Zeitverträge nach EVM(Z)	→	Allplan Zeitvertrag

## II. Systemvoraussetzungen

### Hardwarevoraussetzung

#### Mindestausstattung:

▶ Prozessor:	Intel Pentium 4 ab 1 GHz oder vergleichbar
▶ Hauptspeicher:	512 MB
▶ Grafikkarte	1280 x 1024 Pixel und 32 MB Grafikkarten Speicher
▶ Festplattenspeicher:	5 GB
▶ Laufwerk	DVD-Laufwerk (bzw. CD ) für Installation
▶ Lizenzenspielung	E-Mail-Anschluss oder USB-Anschluss
▶ Maus:	2-Tasten-Maus (MS-kompatibel)
▶ Netzkarte	Nur bei Netzbetrieb mind. 100MBit/s

#### Empfohlene Ausstattung:

▶ Hauptspeicher:	1 GB RAM, 2 GB bei Vista
▶ Bildschirmauflösung:	Bildschirmauflösung: 1600x1200
▶ Netzkarte	1 GBit/s
▶ Festplattenspeicher:	Anwender-Daten min. 1 GB

## Softwarevoraussetzungen

Allplan 2009 BCM ist unter folgenden Betriebssystemen getestet und freigegeben:

- ▶ Empfohlen: Windows XP Professional, Service Pack 3, Internet Explorer 7
- ▶ Windows XP (Professional/Home) - 32 Bit, SP 3
- ▶ Windows Vista - 32/64 Bit, SP 1
- ▶ Windows 2003 Server - 32 Bit, SP 2

## Apple Hardware

Allplan 2009 BCM ist auch auf Apple Hardware mit Intel Prozessor unter Windows lauffähig. Informationen finden Sie unter:

[www.allplan.de/info/sys2009](http://www.allplan.de/info/sys2009)

## Terminal Server

Informationen finden Sie im Dokument: „Systemempfehlung für Terminalserver/Citrix - Präsentationsserver“.

## Weitere Voraussetzungen

- ▶ Für den Berichtsexport nach Excel oder Word (Preisspiegel, Leistungsverzeichnis usw.) sowie die Rechtschreibprüfung ist Microsoft Office 97, 2000, 2003 oder 2007 am gleichen Arbeitsplatz erforderlich.
- ▶ Für den Austausch von Terminen und Fortschrittsdaten zwischen Allplan 2009 BCM und MS Project ist Office 97, 2000 oder 2003 erforderlich.
- ▶ Für den Austausch von Terminen und Fortschrittsdaten zwischen Allplan 2009 BCM und Asta PowerProject ist die Version 8 oder 9 erforderlich.

## Anbindung von externen Textanbietern

Die Schnittstellen zu den unterschiedlichen Textanbietern werden ständig weiterentwickelt, weshalb die nachfolgenden Angaben keine Mindestanforderungen darstellen; vielmehr sind ältere Versionen der Textanbieter i.d.R. ebenfalls kompatibel zu Allplan 2009 BCM.

Folgende Versionen sind kompatibel:

- ▶ DBD-dyn. Kostenelemente/STLB-Bau  
... Schiller: bis Version **10-2008**  
... Beuth: bis Version **10-2008**
- ▶ STLB-Bau(Z):Beuth: Version **10-2008**
- ▶ Heinze: bis Version DVD **2009**
- ▶ sirAdos: bis Version **Juli 2009**
- ▶ BKI: bis Version **11.0**

Bei Neuerungen von Seiten der Textanbieter ist Nemetschek bemüht, die Anbindung mit Hotfix zeitnah zu aktualisieren (für Serviceplus Kunden kostenlos). Bitte aktuelle Hinweise beachten auf:

[www.allplan.de/download](http://www.allplan.de/download)

### III. Wichtig vor Neuinstallation oder Update

- ▶ Führen Sie eine Datensicherung durch, z. B. durch Kopieren folgender Ordner:  
(die Sicherung des Ordners „Berichte“ ist nur im Falle einer bestehenden BOS (BauOfficeSystem) Installation erforderlich)

...\\Allright\Daten           oder: ...\\Allbase\Daten  
 ...\\Allright\\Berichte       oder: ...\\Allbase\\Berichte

- ▶ Im Netzbetrieb ist auf allen Rechnern die gleiche Version aufzuspielen. Unterschiedliche Versionen im Netz führen zu Datenverlust!
- ▶ Die CAD-AVA Schnittstelle (= grafische Mengenermittlung) wurde nur für die Kombination Allplan 2009 BCM und Allplan 2009 freigegeben.
- ▶ Zur Information: Die aktuellen Hotfixes finden Sie nach der Installation jeweils unter dem Menübefehl

**Hilfe → Nemetschek im Web → Hotfixes**

- ▶ Hinweis zu Demo-Daten:

Mit der Installation der neuen Version Allplan 2009 BCM erhalten Sie umfangreiche Demo-Daten. Um Ihnen die ersten Schritte im Programm zu erleichtern, werden bei Neuinstallation einige Projekte automatisch eingespielt.

Sollten Sie ein Update durchführen, werden die Demo-Daten zum Schutz Ihrer vorhandenen Dateien nicht automatisch installiert. Sie können die Demo-Daten jedoch nach dem Update über die Archiv-Funktion von Allplan BCM einspielen.

Die Demodaten finden Sie unter:

Allplan Baukosten	→	CD: ...\\Demodaten_Baukosten	DVD: ...\\programs\\Allplan BCM\\Demodaten_Baukosten
Allplan Baukonto	→	CD: ...\\Demodaten_Baukonto	DVD: ...\\programs\\Allplan BCM\\Demodaten_Baukonto
Allplan Mengen	→	CD: ...\\Demodaten_Baukosten	DVD: ...\\programs\\Allplan BCM\\Demodaten_Baukosten
Allplan Zeitvertrag	→	CD: ...\\Demodaten_Zeitvertrag	DVD: ...\\programs\\Allplan BCM\\Demodaten_Zeitvertrag

**Sollten während der Installation Fragen oder Probleme auftreten, lesen Sie bitte in dem im CD-Verzeichnis befindlichen Dokument „FAQ.HTM“ nach; darin finden Sie Antworten auf die häufigsten bei der Installation auftretenden Fragen. Sollten Sie hier keine Lösung zu Ihrem Problem finden, kontaktieren Sie bitte die technische Hotline.**

## IV. Neuinstallation / Upgrade von Allplan BCM

Bitte beachten Sie Punkt III. dieser Installationsanleitung!

- ▶ Beenden Sie alle laufenden Anwendungen und schließen Sie, falls vorhanden, die Microsoft Shortcut-Leiste.
- ▶ Zur Installation benötigen Sie Administratoren-Rechte.
- ▶ Legen Sie die CD/DVD in das CD/DVD-Laufwerk ein. Am Bildschirm erscheint das Allplan BCM Startfenster (CD) bzw. das Allplan Startmenü (DVD).

**Tipp:** Falls das Allplan BCM Startfenster/Allplan Startmenü nicht automatisch eingeblendet wird, wechseln Sie bitte im Windows Explorer auf Ihr CD/DVD-Laufwerk und führen dort durch Doppelklick die Datei **Setup.exe** aus. Sie finden die Datei ...

- ▶ ... auf der CD unter ...\\Install\\Setup.exe.
- ▶ ... auf der DVD unter ...\\programs\\Allplan BCM\\Install\\Setup.exe
- ▶ Folgen Sie den Aufforderungen des Installationsprogrammes; für einige Dialogfelder erhalten Sie nachfolgend noch wichtige Hinweise.
- ▶ Hinweis zum Upgrade von älteren Allplan BCM (Allright) Versionen (Version 6.0 bis 2008):
  - ▶ Versionen älter als Version 5.0 benötigen ein spezielles Zwischenupdate der Version 5.0; bitte fragen Sie bei Ihrem zuständigen Vertrieb wegen eines Technikereinsatzes nach.
  - ▶ Bei einem Upgrade wird Ihr bestehendes Berichtsverzeichnis automatisch auf den neuen V2009-Ordner „...\\Daten\\Berichte\\Basic.2009“ umgestellt. Bitte beachten bei einem Servicerelease wird der Ordner auf den nächste höhere Version umgestellt 2009-1, 2009-2 usw.  
Falls Sie eigene Berichte erstellt haben, können Sie diese aus Ihrem alten Berichte Verzeichnis importieren.  
Ab der Version 2009 können Sie den Berichtspfad direkt im Berichtsmanager einstellen oder über das Menü **Extras** → **Einstellungen** → **Dateiablage** ändern. Wir empfehlen Ihnen jedoch, mit den aktuellen Berichten „Basic 2009“ bzw. „Extended 2009“ zu arbeiten.

**Dialogfeld: Installationsarten**

### **Einzelplatz-Installation:**

- ▶ Wenn Sie Allplan 2009 BCM nur auf einem einzelnen Arbeitsplatz aufspielen möchten, wählen Sie bitte die Option **Einzelplatz-Installation**.
- ▶ Folgen Sie den Aufforderungen des Installationsprogrammes.

### **Server/Client-Installation:**

#### **S E R V E R**

- ▶ Bei einer Netzwerkinstallation führen Sie bitte als erstes die Server-Installation durch.
- ▶ Wir empfehlen, die Server-Installation am Server-Rechner durchzuführen. Es ist jedoch auch möglich, den Server über das Netzwerk von einem Client aus zu installieren. Bitte beachten Sie: In diesem Fall sind Administratoren-Rechte erforderlich.
- ▶ Bitte beachten Sie weiterhin: Wenn der Server-Rechner auch als Arbeitsplatz-Rechner = Client eingerichtet werden soll, müssen Sie am Server nach der Server-Installation zusätzlich eine Client-Installation durchführen.

#### **C L I E N T (Arbeitsplatz): Variante A → automatisch bei Upgrade**

- ▶ Voraussetzung für die automatische Client-Installation ist eine vorausgehende Server-Installation mind. der Version 2006 und das Upgrade der Server-Installation auf die Version 2009.
- ▶ Wenn die Voraussetzung gegeben ist müssen die Clients nicht manuell aktualisiert werden. Es reicht aus, am Client das Programm zu starten; mit dem Programmstart sollte automatisch ein Upgrade erfolgen.
- ▶ Sollte ein automatisches Upgrade nicht erfolgen, wählen Sie für das Client-Upgrade bitte Variante B.

#### **C L I E N T (Arbeitsplatz): Variante B → ohne CD/DVD**

- ▶ Voraussetzung für die Client-Installation ist eine vorausgehende Server-Installation.
- ▶ Bei dieser Variante benötigen Sie keine Allplan BCM CD/Allplan DVD.
- ▶ Die Installation eines Client können Sie direkt am Client starten, indem Sie am Client durch Doppelklick die Datei **ClientSetup.exe** ausführen. Sie finden die Datei im Installationsverzeichnis Ihres vorab installierten Servers unter  
... \Programme \Nemetschek \Allbase \Daten \Client
- ▶ Folgen Sie den Aufforderungen des Installationsprogrammes.

#### Dialogfeld: Programmordner

- ▶ Das Dialogfeld **Programmordner** erscheint nur bei Einzelplatz- oder Client-Installation.
- ▶ Wählen Sie hier den gewünschten Eintrag für das Windows-Startmenü.

#### Dialogfeld: Komponenten

- ▶ Das Dialogfeld **Komponenten** erhalten Sie nicht, wenn Ihre Lizenz eine Freischaltung für Baukosten und Baufinanz enthält.
- ▶ Bitte wählen Sie hier die gewünschten Komponenten (die Option reagiert in Abhängigkeit von ihrer Lizenz):
  - ▶ **Baukosten** (vormals „Allright AVA“)
  - ▶ **Baukonto** (vormals „Allright Baufinanz“)
  - ▶ **Mengen** (vormals „Alltop“)
  - ▶ **Zeitvertrag** (vormals „Zeitverträge nach EVM(Z)“)

#### Dialogfeld: Pfadauswahl

- ▶ Dieses Dialogfeld erscheint nur bei Neuinstallation. Bei einem Upgrade werden die bestehende Installation und deren Pfade automatisch vom Setup-Programm gefunden; eine Änderung der bestehenden Pfade ist nicht möglich.
- ▶ Einstellung des Programm- und Datenpfades.
- ▶ Bitte beachten Sie, dass der Programmpfad getrennt vom Datenpfad eingestellt werden kann.
- ▶ Hinweis zur Installation unter Vista:  
Sollten Sie im Betriebssystem Windows Vista installieren, dürfen die Daten **N I C H T** unter C:\Programme installiert werden!!!
- ▶ Bitte bei einer Server/Client-Installation folgendes beachten:  
Stellen Sie bei allen Client-Arbeitsplätzen das Datenverzeichnis auf das Datenverzeichnis des Server ein. Wir empfehlen dringend, keine gemappten Laufwerke (z.B. X:\...) zu verwenden, sondern über UNC-Pfade (z.B. \\SERVER\Allplan BCM\Daten\ bzw. \\SERVER\Allbase\Daten\ ) zu installieren.  
UNC-Pfade sind eindeutig, während Mappings benutzerspezifisch sind und sich ändern können. Bitte beachten Sie bei gleichzeitiger Anwendung von BauOfficeSystem-Modulen: UNC-Pfade sind bei BOS erst ab der BOS 2006.0 möglich. (Bei Verwendung von BOS Version 6.1 nur gemappte Laufwerke verwenden.)

## V. Terminalserver-Installation

- ▶ Wir empfehlen Ihnen, die Installation des Terminalservers direkt am Terminalserver vorzunehmen und diesen normal (ohne Terminal-Emulation) zu starten. Führen Sie dann eine Einzelplatz-Installation wie [unter Punkt IV. Neuinstallation / Upgrade von Allplan BCM](#) beschrieben durch.
- ▶ Falls Sie den Terminal-Server über eine Terminal-Verbindung installieren möchten, müssen Sie Installationsrechte auf dem Terminalserver besitzen. Wählen Sie: **Start → Einstellungen → Systemsteuerung → Software**, wählen Sie dort „Neue Programme hinzufügen“ (auch beim Update) und klicken Sie auf „CD oder Diskette“. Wenn Sie nach dem Ort des Installationsprogrammes gefragt werden, geben Sie den Laufwerksbuchstaben des CD/DVD-Laufwerks gefolgt von ...
  - ▶ ... bei Installation von CD: ... \Install\Setup.exe.
  - ▶ ... bei Installation von DVD: ... \programs\Allplan BCM\Install\Setup.exe
- ▶ Führen Sie dann eine Einzelplatz-Installation durch wie unter [Punkt IV. Neuinstallation / Upgrade von Allplan BCM](#) beschrieben.

## VI. Informationen zu aktuellen DIN 276-1 Hochbau - Stand Dez 2008

- ▶ Die DIN 276-1:2006-11 Hochbau wurde im November 2006 aktualisiert und Dezember 2008.
- ▶ Die DIN 276-1:2006-11 Gliederung weist einige Änderungen auf: Einige Bezeichnungen sowie Kostengruppen wurden geändert, neue Kostengruppen wurden eingefügt und einige gelöscht. Bitte entnehmen Sie die Details der Änderungen der aktuellen DIN 276-1:2006-11 Hochbau.
- ▶ Je nachdem, ob es sich bei Ihnen um eine Neuinstallation oder ein Update handelt, wird die aktuelle DIN 276 Gliederung auf unterschiedliche Arten aktualisiert. Lesen Sie hierzu bitte die Hinweise im Dokument

ADDOn\_Info\_\_DIN 276 2008-03-18\_\_CI.pdf

Sie finden die Datei auf der ...

- ▶ ... CD unter ... \Service\AddOn\DIN276 2006
- ▶ ... DVD unter ... \programs\Allplan BCM\Service\AddOn\DIN276 2006
- ▶ Bitte führen Sie die Aktualisierung der DIN 276 manuell nach Bedarf durch.
- ▶ Vier Stände der DIN 276 Gliederung liegen als Allplan BCM Archiv auf der Allplan BCM CD/Allplan DVD für Sie bereit:
  - ▶ DIN 276 Gliederungen - Stand 1981
    - Archiv CD: ... \Demodaten\_Baukosten \DIN276\Stand 1981\_DIN 276
    - Archiv DVD: ... \programs\Allplan BCM\Demodaten\_Baukosten\DIN276\Stand 1981\_DIN 276
  - ▶ DIN 276 Gliederungen - Stand 1993
    - Archiv CD: ... \ Demodaten\_Baukosten DIN276\Stand 1993\_DIN 276
    - Archiv DVD: ... \programs\Allplan BCM\Demodaten\_Baukosten\DIN276\Stand 1993\_DIN 276
  - ▶ DIN 276 Gliederungen - Stand 2006
    - Archiv CD: ... \ Demodaten\_Baukosten DIN276\Stand 2006\_DIN 276-1
    - Archiv DVD: ... \programs\Allplan BCM\Demodaten\_Baukosten\DIN276\Stand 2006\_DIN 276-1
  - ▶ DIN 276 Gliederungen - Stand 2008
    - Archiv CD: ... \ Demodaten\_Baukosten DIN276\Stand 2008\_DIN 276-1
    - Archiv DVD: ... \programs\Allplan BCM\Demodaten\_Baukosten\DIN276\Stand 2008\_DIN 276-1

## VII. Deinstallation von Allplan BCM

- ▶ Führen Sie eine Datensicherung durch, z. B. durch Kopieren der folgenden Ordner. Sichern Sie Ihre Allplan BCM-Daten! Nach einer Deinstallation sind Projekte, Berichte, Einstellungen sonst nicht mehr verfügbar.  
     ...\Allright\Daten      oder   ...\Allbase\Daten  
     ...\Allright\Berichte   oder   ...\Allbase\Berichte
- ▶ Für Allplan BCM gibt es keine Deinstallationsroutine über die Systemsteuerung.
- ▶ Wenn Sie auch Nemetschek-BOS installiert haben, raten wir dringend von einer Deinstallation ab! Da Allplan BCM und BOS dieselben Ordner verwenden, dürfen Sie Allplan BCM nicht entfernen, wenn Sie mit BOS weiterarbeiten möchten!
- ▶ Diese Deinstallationsanleitung gilt nur für Einzelplatzinstallationen oder eine Deinstallation einer Server/Client-Installation.

### Hinweis: Bitte beachten bei Server/Client-Installation!!!

Wenn Sie nur eine Client-Installation im Netzwerk deinstallieren wollen, löschen Sie nur Ordner auf dem Arbeitsplatz, auf keinen Fall Ordner oder Dateien auf anderen Rechnern bzw. dem Server. Ansonsten zerstören Sie die Grundlage der Netzwerkinstallation. Bei der Server/Client-Installation bitte niemals die Daten der anderen Rechner löschen, wenn nicht gewünscht!

- ▶ Die folgende Deinstallationsanleitung löscht auch den Nemetschek-Manager, sollte dieser noch vorhanden sein:
  - ▶ Starten Sie das Technote über **Start → Programme → Nemetschek → Allplan BCM → Technote** bzw. starten Sie Allplan BCM und wählen Sie in der Menüleiste **Hilfe → Info → Systemanforderungen**.
  - ▶ Wählen Sie in der Menüleiste des Technote **Datei → Technote drucken**.
  - ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken** und drucken Sie das Technote aus.
  - ▶ Beenden Sie Technote und Allplan BCM.
  - ▶ Löschen Sie alle auf dem Technote beschriebenen Ordner:
    - ...\Allbase\Daten      bzw.   ...\Allright\Daten (Bitte Hinweis zur Server/Client-Installation beachten!)
    - ...\Allbase\Program   bzw.   ...\Allright\Program
    - ...\Allbase\Local     bzw.   ...\Allright\Local
 usw.
  - ▶ Entfernen Sie den Eintrag aus dem Windows Startmenü und ggf. Icons auf Ihrem Desktop.
  - ▶ Umbenennung der Konfigurations-Datei „Allright.ini“ aus Ihrem Windowsverzeichnis, z. B. C:\Windows oder C:\Winnt (Ein Löschen der Datei bitte nur dann durchführen, wenn diese Datei nicht mehr erforderlich ist).  
Bitte bei Windows Vista beachten: Die Datei „Allright.ini“ ist nach Umbenennung oder Löschung noch im Ordner „KOMPATIBILITÄTSDATEIEN“ vorhanden. Dort muss diese Datei ebenfalls manuell entfernt oder umbenannt werden.
  - ▶ Wenn Sie alle Punkte der Deinstallation durchgeführt haben, können Sie eine Neuinstallation für einen Einzelplatz, einen Client oder Server erneut starten.